

# Das ist die Liebe der Matrosen

25

Musik: Werner Richard Heymann

Text: Robert Gilbert

Arr.: Harry Frommermann

**Marsch, zügig**

Marschen, Zugig

Ten. 1  
Ten. 2/3

Bar.  
Bass

Klavier

9

A

f

ba ba bam bam bam bam ba, \_\_\_\_\_ ba

Ba ba bam bam bam bam ba, \_\_\_\_\_ ba

p

mf

17

p

mf

B

Jam bam - ba - dam, da ja-da-dabam - ba - dam. Das ist die Lie-be der Mat-ro - - sen, auf die

p

mf

8

25

Dau - er, lie - ber Schatz, ist mein Herz kein An - ker - platz, es blühh an al - len Küs - ten Ro - -

32

sen, und für je - de gibt es tau - send - fach Er - satz. Ja - woll. Man kann so süß im Ha - fen

39

schla - fen, doch heißt es bald auf Wie - der - sehn, das ist die Lie - be der Mat -

1) nur beim ersten Mal; orig.: , aber gestrichen

2) orig.: , aber gestrichen

47 D

ro - sen von dem kleins-ten und ge-meins-ten Mann bis rauf zum Ka-pi - tän.

A - hoi, die Welt ist schön und

55

Ja - woll, Herr Ka-pi - tän.

muss sich im-mer drehn, da wolln wir mal ein Ding drehn. Ja - woll, Herr Ka-pi - tän. Was

63 E

nutzt uns sonst die Kraft, Blut ist kein Him-beer-saft! Die Sa - che wird schon schief gehn. Ja - woll, Herr Ka-pi-tän. Ja -

1) orig. oft „Tschawoll“

71 *p* F *<falsetto p>*

woll, Herr Ka-pi - tän. Und hast du ei - ne Fee, dann schreib ihr: Schatz A - de! Ich muss mal e - ben

78 *p* 2. *f* G *<Schiffshorn>*

rü - ber zum Ti - ti - ca - ca - see. Das - tän. Boh boh \_\_\_\_\_ boh boh. \_\_\_\_\_ Von

57b H *f*

Kap - stadt bis A - then da gibt es was zu sehn, wo - für ist man denn See - mann. Ja - woll, Herr Ka - pi -

64b J

tän. Wie schön ist es zu Haus, doch hal - ten wir's nicht aus. Wo - an - ders ist es

*ff* Ja - woll, Herr Ka - pi - tän.

*f*

72b K

auch schön. Ja - woll, Herr Ka - pi - tän.

*f* *ff* Ja - woll, Herr Ka - pi - tän. *mf* Wenn Dich die Trä - nen rüh - ren, dann schwör's mit tau - send

*f* *mf*

80b L

Da - da dam dam dam da - da - da - da - dam dam da - da

Schwürn, ich muss mal am Ä - qua - tor die Li - nie frisch la - ckien.

*f* *mf*

87 M *p*

dam dam dam dam da-da-dam dam. Das ist die Lie-be der Mat - ro - sen, auf die Dau - er, lie-ber

(Bariton hervor)

*p*

94

Schatz, ist mein Herz kein An-ker - platz, es blühn an al-len Küs-ten Ro - - sen, und für

101 *<Trompete>* N *1)*

je - de gibt es tau - send-fach Er - satz. Man kann so süß im Ha - fen schla -

*<Trompete>*

1) orig. zwei Stimmen im Ten. 2 (mit Ten. 3 oder nur die Untere ausführen)

108

fen, doch heißt es bald auf Wie - der - sehn, le - be wohl mein Schatz, das ist die Lie - be der Mat - ro -

116

sen von dem kleins - ten und ge - meins - ten Mann bis rauf zum Ka - pi - tän. Vom kleins - ten und ge - meins - ten Mann bis

123

rauf zum Ka - pi - tän. Vom kleins - ten und ge - meins - ten Mann bis rauf zum Ka - pi - tän.